



aktuell

**Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee**

Postfach, 3053 Münchenbuchsee www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 142 November 2011

Voranschlag 2012 Verantwortung oder Willkür?

Warum der Voranschlag 2012 ausnahmsweise nicht dem Stimmvolk zur Genehmigung vorgelegt wird

Das Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich FILAG wurde vom Grossen Rat des Kantons Bern grossmehrheitlich angenommen, insbesondere auch von der SVP. Für gewisse Gemeinden resultieren daraus massive Mehrbelastungen, so auch für Münchenbuchsee.

Das Gesetz sieht vor, dass Gemeinden den Steuerfuss im Rahmen dieser Mehrbelastung für das Jahr 2012 anheben können, ohne den Voranschlag dem Stimmvolk zu unterbreiten.

Welche Auswirkungen hat das FILAG für Buchsi?

- Das FILAG belastet unsere Gemeinde mit zusätzlich 580'000 Franken, was 0.4 Steuerzehnteln entspricht.
- Den Fehlbetrag von 580'000 Franken durch zusätzliche Sparmassnahmen zu kompensieren, wäre unseriös und hätte zu nicht durchdachten Sparmassnahmen geführt.
- Zudem würde sich die nachhaltige Sanierung der Gemeindefinanzen (Abbau des Finanzfehlbetrages und Bildung von Eigenkapital) um Jahre verzögern.

Wie hat der Gemeinderat reagiert?

- Der Gemeinderat hat den gesetzlich vorgesehenen Spielraum ausgeschöpft und den Voranschlag 2012 mit einem Steuerfuss von 1.56 abschliessend verabschiedet.
- Der Gemeinderat hat mit diesem Entscheid seine **Verantwortung** wahrgenommen, damit Buchsi mit einem gültigen Voranschlag ins neue Jahr aufbrechen kann. Wir wollen nicht schon wieder eine budgetlose Zeit. Dies würde die Arbeit unserer Verwaltung stark behindern.
- Der Gemeinderat hat sich mit diesem einmaligen Vorgehen seine **Handlungsfähigkeit** bewahrt und verhindert eine Neuverschuldung.
- Die SP unterstützt dieses **umsichtige Vorgehen** des Gemeinderats als einmalige Ausnahme.
- In vielen anderen Gemeinden haben die Gemeinderäte ebenso gehandelt.
- Für den Voranschlag 2013 verlangt die SP zwei Varianten mit den Steuerfüssen 1.52 respektive 1.56. Es ist verfrüht, wie von der SVP in einer Motion gefordert, heute bereits den Steuerfuss für das Jahr 2013 festlegen zu wollen. Im nächsten Jahr soll das Stimmvolk wieder entscheiden können.

Übernehmen auch Sie Verantwortung, treten Sie der SP Münchenbuchsee bei. Auf unserer Internetseite www.sp-buchsi.ch finden Sie die entsprechenden Unterlagen unter Partei/ Beitreten.

